ROSSIJA XXL TEIL 2 – VOM BAIKALSEE NACH KAMTSCHATKA ÜBERWÄLTIGENDE REISEKOMBINATION VON SUPERLATIVEN – VOM LEGENDÄREN BAIKAL ZUR INSEL AUS FEUER UND EIS

Ort: Russland
Reisedauer: 16 Tage
Teilnehmerzahl: 6 - 12
Schwierigkeit: Leicht bis mittel
Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren,

Nach Olympischen Winterspielen und Fußballweltmeisterschaft erscheint der Riesenstaat noch viel, viel größer. Traumkombination vom Baikal nach Kamtschatka Dieser Reisetraum wurde in den letzten Jahren häufiger angefragt. Mit Teil 2 der…

Nach Olympischen Winterspielen und Fußballweltmeisterschaft erscheint der Riesenstaat noch viel, viel größer. Traumkombination vom Baikal nach Kamtschatka Dieser Reisetraum wurde in den letzten Jahren häufiger angefragt. Mit Teil 2 der XXL-Reise haben wir die passende Antwort parat. Erleben Sie aufregende Tage an Russlands Superlativ in Sachen Gewässer und fahren dann mit der Transsib bis ganz ans Ende des Riesenreiches. Fulminanter Schlusspunkt sind die einzigartigen Vulkanlandschaften Kamtschatkas. Russland für und mit Leib & Seele auf krasser Route Die Mutigen haben ihn längst im Fokus. Wir begegnen Ihrer Sehnsucht mit einer maximalen Route durch das gesamte Land! Ausgehend vom hohen Norden in Murmansk erwarten Sie: russische Metropolen, sibirische Taiga, riesige Seen und gewaltige Ströme, feiern in der Eisenbahn, Kosakenstiefel, viel Lippenstift und schwerer Frauenduft, legendäre Transportmittel, ein bisschen Melancholie, Piroggen, Borschtsch und Kaviar sowie des Wodkas reinste Seele.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Irkutsk und zurück von Petropawlowsk-Kamtschatski mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft in Economy-Class
- DIAMIR-Tourenleitung
- Lokale deutsch-/englischsprachige Tourenleitung
- Inlandsflug Wladiwostok – Petropawlowsk-Kamtschatski in Economy Class
- Zugticket Irkutsk – Wladiwostok im 4-Personen-Abteil
- alle Fahrten in privaten Kleinbussen oder geländegängigen Fahrzeugen
- alle Permits, NP-Gebühren, Eintrittsgelder laut Programm
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- 8 Ü: Hotel im DZ
- 3 Ü: Zug (4-Bett-Abteil)
- 2 Ü: Gästehaus im DZ
- 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 11×F, 6×M, 2×M (LB), 3×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly	*50€*

Reiseverlauf

1. Flug Nach Sibirien

Flug nach Irkutsk.

2. Irkutsk, Die Schönste Sibiriens

Nach einer langen Reisenacht erreichen Sie müde, aber glücklich Irkutsk. Hier am südlichen Ende des Baikalsees liegt die lebendige Handels- und Kulturmetropole Irkutsk. Im 18. Jahrhundert wurde die Stadt durch den Sibirischen Trakt, eine Handelsstraße von Moskau durch ganz Sibirien bis zum Pazifischen Ozean, zu einer aufstrebenden Handels- und Industriemetropole, die bis heute auch das „Paris Sibiriens“ genannt wird. Während Ihres Stadtrundganges zum Kirov-Platz mit Erlöserkirche, zur Kathedrale der Offenbarung und der katholischen Kirche, sowie zum Museum der Dakabristen bewundern Sie immer wieder die Fassaden der herrlichen Herrenhäuser, die sich in der gesamten

	Stadt verteilen. Hätten Sie so etwas hier erwartet? Voller Eindrücke genießen Sie Ihren ersten Abend in Sibirien. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 20 Minuten, Gehzeit ca. 2-3h).
3. Die Blaue Perle Sibiriens	Auf gehts zum Baikalsee. Auf einer kurzweiligen Fahrt nach Listwjanka stoppen Sie zunächst im Freilichtmuseum von Talzy. Sie erfahren wie die Ureinwohner in den Wäldern an der Angara lebten. Das rekonstruierte Dorf mit Holzhäusern und Holzkirchen gehört auf jeden Reiseplan. In Listwjanka hat auch der Fluß Angara seinen Ursprung. Er ist der einzige Strom, der vom Baikal abfließt und nimmt am Schamanenfelsen seinen Anfang. Vom Cherskij-Stein haben Sie einen wunderbaren Blick auf die Quelle des Flusses Angara. Das Baikal-Museum sollten Sie ebenfalls unbedingt sehen. Eine simulierte Fahrt mit einem U-Boot bringt Sie bis auf den Grund des Baikals. Modelle, Grafiken und zahlreiche Exponate bringen Ihnen den kostbaren Naturraum des Baikals näher. Auf dem Fischmarkt von Listwjanka probieren Sie später geräucherten Omul, den endemischen Fisch des Baikal, und genießen den Blick über den südwestlichen Baikal. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h, 70 km, Gehzeit ca. 2h).
4. Insel Olchon Und Schamanenfelsen	Keine Baikalreise ohne einen Besuch der Insel Olchon! Die Fahrt dorthin führt Sie durch riesige Waldlandschaften und kleine Dörfer zur Fähre am sogenannten Kleinen Meer, die das Festland mit der Insel verbindet. Sie erreichen die Insel Olchon und fahren sogleich zum legendären Schamenenfelsen. Kein Ort am Baikalsee ist häufiger Fotomotiv als der Blick von den Klippen zur berühmten Felsformation. Im Hauptort Chuschir beziehen Sie Quartier in gemütlichen Holzhäusern. Russisches Landleben pur. Übernachtung in traditionellen, gemütlichen Holzhäusern (mit Etagen-WC). (Fahrzeit ca. 7h, 370 km, Fährüberfahrt ca. 20 min, Gehzeit ca. 1-2h).
5. Kap Choboj Im Norden Der Insel	Mit einer Länge von 72 km und einer Breite von etwa 10 km ist Olchon die größte Insel des Baikal und überrascht mit ihrer außerordentlich reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft. Nur wenige Kilometer von ihrem Ostufer entfernt befindet sich der tiefste Punkt des Sees. Erstaunliche 1637 Meter unter dem Wasserspiegel trifft man auf den mit Sedimenten aufgefüllten Baikalgraben, Ergebnis eines gewaltigen Risses, der zwischen eurasischer und amurischer Platte klafft. Chuschir ist der Hauptort der Insel Olchon und einstiger Heimathafen der staatlichen Fischfangflotte. Per Allradfahrzeug, dem russischen UAZ, geht es in den Norden der Insel zum beeindruckenden Kap Choboj, welches wie ein Stoßzahn in den Baikal ragt. Bei gutem Wetter genießt man von hier eine fantastische Sicht auf die Bergketten am anderen Ufer sowie auf die Halbinsel Swjatoi Nos, die sogenannte Heilige Nase. Unterwegs legen Sie

	mehrere Fotostopps ein und lockern die Fahrt mit Spaziergängen zu besonderen Aussichtspunkten auf. Um die Mittagszeit machen Sie ein schönes Picknick und kochen über offenem Feuer eine schmackhafte Fischsuppe aus Omul. Abends kehren Sie ins Dorf Chuschir zurück. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 6h, 80 km, Gehzeit ca. 2h).
6. Rückkehr Nach Irkutsk Und Abfahrt Mit Der Transsib Nach Wladiwostok	Sie fahren zurück nach Irkutsk und besuchen den Ethnopark „Goldene Horde“ mit Kulturprogramm und landestypischem Mittagessen. Freizeit am Nachmittag. Am Abend besteigen Sie die Transsibirische Eisenbahn Richtung Wladiwostok. Über 3800 km auf Schienen liegen vor Ihnen. Der Traum eines jeden begeisterten Bahnreisenden geht spätestens jetzt in Erfüllung. Übernachtung in 4-Bett-Abteilen. (Fahrzeit 5-6h, 300 km, Gehzeit ca. 1h).
7. Zug Von Irkutsk Nach Wladiwostok	Zugfahrt von Irkutsk nach Wladiwostok: Proviant haben Sie sich, wie üblich bei fast allen Transsibfahrern, vorher auf den Märkten von Irkutsk reichlich besorgt. Unterwegs können Sie immer wieder bei den Halten auf den fliegenden Märkten an den Bahnhöfen Verpflegung nachkaufen. Wichtige Zwischenhalte unterwegs sind u.a. Sljudjanka, Ulan-Ude, Chita, Belogorsk und Khabarowsk am großen sibirischen Strom Amur. Es wird nicht lang dauern und Sie werden die anderen Mitreisenden im Waggon kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. (2 Übernachtungen im 4-Bett-Abteil, Zugfahrt ca. 3 Tage und 8h).
8. Wladiwostok Am Pazifik	Am Morgen erreichen Sie Wladiwostok, werden freundlich in Empfang genommen und fahren zum Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Dieser Tag dient auch zum Sammeln neuer Kräfte, denn in Kamtschatka sind noch einmal Unternehmungsgeist und Willenstärke gefragt. Übernachtung im Hotel.
9. Wladiwostok Und Weiterreise Nach Kamtschatka	Heute lernen Sie Wladiwostok bei einer ganztägigen Stadtbesichtigung kennen. Mit einem landestypisches Abendessen werden Sie verabschiedet. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h).
10. Das Beste Zum Schluss – Kamtschatka	Kurz nach Mitternacht fahren Sie bereits zum Flughafen und fliegen in den frühen Morgenstunden nach Petropawlowsk-Kamtschatski. Aus dem Flugzeug sehen Sie bereits Vulkanlandschaften und die Hauptstadt Petropawlowsk, gelegen in der Awatscha-Bucht. Sie werden von einem Expeditionsteam empfangen und zu Ihrer Unterkunft nach Paratunka gebracht. Nachdem Sie sich von der Anreise erholt haben, unternehmen Sie einen erste Stippvisite nach Petropawlowsk. Übernachtung im Hotel. (Flugzeit ca 3,5h, Fahrzeit ca. 1h).
11. Der Vulkan Mutnowski	Ihr Tag wird sehr zeitig beginnen. Mit einem 6x6 Gelände-LKW brechen Sie auf, um das Hochplateau an den Vulkanen Goreli und Mutnowski zu erreichen. Die Tour in das Innere des Vulkans ist als Naturschauspiel zweifelsohne einer der Höhepunkte

dieser Reise. So es die Wetterbedingungen zulassen, geht es mit dem Allradbus über Blocklavaströme und Schneefelder bis direkt zum Fuß des 2323 Meter hohen Vulkans. Über eine Bresche in der Kraterwand betritt man das Innere des Kraters, in dem aus Öffnungen im Gletscher gewaltige Wasserdampfsäulen emporsteigen. Noch tiefer in diese von Feuer und Eis gestaltete Welt führt Sie ein Weg hinein, bis zu den Fumarolenfeldern, zu rotbraunen Seen mit mineralischen Ablagerungen und zu den Schlammvulkanen. Den Abschluss bildet der hinterste Kratersee, in dessen schwefelsäurehaltiges und türkisfarbenes Wasser eine 200 Meter hohe Gletscherwand kalbt. Nach der Wanderung fahren Sie zurück nach Paratunka. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 4-5h, Gehzeit ca. 4-6h, je nach Transportmöglichkeit).

12. Awatschinski (2750 M) Oder Wandermöglichkeiten Im Hochland

In Abstimmung mit der Gruppe und dem Reiseleiter können Sie heute den Vulkan Awatschinski (2750 m) besteigen. Entsprechend zeitig wird der Tag beginnen. Auf gutem Pfad wandern Sie zunächst zum Rand der alten Caldera. Später geht es über Asche- und Schneefelder von bis zu 30° Neigung über einen langgezogenen Sattel hinauf zum Kraterrand des Awatschinski (2750 m). Lohn für die Anstrengung ist der Blick über die zentrale Vulkankette Kamtschatkas. Vom Kraterrand selbst sind die blumenkohlartigen Strukturen des heißen und wachsenden Domes im Kraterinneren zu beobachten – stete Erinnerung an die hohe Aktivität des 1991 letztmalig ausgebrochenen Vulkans und permanente Sorge der russischen Vulkanologen in Petropawlowsk-Kamtschatski. Nach dem anstrengenden Tag werden Sie gleich in einer der Berghütten am Awatschinski nächtigen. Optional kann die dortige Banya (russiche Dampfsauna) genutzt werden. (Fahrzeit ca. 3h, bei Besteigung Gehzeit 8-10h, 1850 m??, 17 km).

13. Schifffahrt Awatscha-Bucht Und Stadtbesichtigung

Nach einem zeitgen Frühstück in der Berghütte geht es für Sie zurück nach Petropawlowsk. Die erste Tageshälfte steht im Zeichen der marinen Lebenswelten. In der Awatscha-Bucht begeben Sie sich auf eine halbtägige Tour auf einer gecharterten Yacht. Durch die Bucht – einen der besten natürlichen Häfen im ganzen Pazifik – fahren Sie zur Felsformation der Drei Brüder, die senkrechten Wächtern gleich den Eingang zur Bucht beschützen. Dahinter, nun schon auf dem offenen Pazifik, wird die See bewegter und mit ein wenig Glück können Sie hier Orkas und andere Wale beobachten. Weiter geht die Fahrt zu den Staritschkow-Felsen – einer imposanten Vogelkolonie mitten im Meer. Ihren Namen haben die Felsen vom russischen Wort für die Silberalke, deren weltgrößte Brutkolonie sich hier befindet. Daneben sorgen etwa 20.000 der fröhlich bunt gefiederten Gelbschopflunde und Hornlunde, sowie Grillteisten, Eissturmvögel,

	Kamtschatkamöwen und Meerscharben für reichlich Leben auf dem Felsen. Unterwegs werden Sie von der Bordcrew fürstlich mit schmackhaften Speisen versorgt. Am Nachmittag besuchen Sie das neu eröffnete Vulkanarium. Es ist sehr gelungen, modern und extrem spannend, da es Touristen mit theoretischem Wissen für die Wanderungen ausstattet. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Nach der Bootstour oder nach dem Vulkanmuseum können Sie noch den typisch russischen Basar mit Lachs, Kaviar, Pelzen, Waldbeeren und Pilzen besichtigen und einen kleinen Spaziergang entlang der Bucht oder durch das Stadtzentrum unternehmen. Später Transfer ins Hotel nach Petropawlowsk. Übernachtung im Hotel. (Dauer der Bootstour ca. 6h, 09:00-15:00 Uhr).
14. Reservetag Oder Freier Tag	Dieser Tag dient als Puffer- oder Reservetag, falls schlechtes Wetter Exkursionen vereitelt hat oder sich Ihr Zeitplan auf der langen Reise verschoben wurde. Falls alles zeitlich passt, kann dieser Tag auch für weitere optionale Ausflüge genutzt werden. Organisiert wird alles vom lokalen Team. Ein optionaler Hubschrauberflug zum Kurilensee oder zum Tal der Geysire bieten sich für den heutigen Tag an. Der letzte Abend ist angebrochen und diesen feiern Sie mit einem zünftigen Abendessen und landestypischen Getränken. Genießen Sie diesen Moment. Sie können stolz sein, diesen Wahnsinnsritt erfolgreich gemeistert zu haben. Übernachtung im Hotel.
15. Eine Lange Reise Geht Zu Ende	Ihre lange Reise quer durch Russland geht heute zu Ende. Wo sind Sie nochmal gestartet? Es ist kaum zu fassen. Jetzt geht es von Kamtschatka auf dem längsten Inlandsflug der Welt zurück nach Moskau und weiter zu Ihrem Heimatflughafen. Die ersten Tage zu Hause werden Ihnen komisch vorkommen. Es braucht Zeit so viele Eindrücke und Begegnungen zu verarbeiten. Auch wenn es manchmal vielleicht anstrengend war – solch eine Tour werden Sie niemals vergessen. Doswidanja v Rossii.

Termin	Preis

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Irkutsk und zurück von Petropawlowsk-Kamtschatski mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft in Economy-Class
- DIAMIR-Tourenleitung
- Lokale deutsch-/englischsprachige Tourenleitung
- Inlandsflug Wladiwostok – Petropawlowsk-Kamtschatski in Economy Class
- Zugticket Irkutsk – Wladiwostok im 4-Personen-Abteil
- alle Fahrten in privaten Kleinbussen oder geländegängigen Fahrzeugen
- alle Permits, NP-Gebühren, Eintrittsgelder laut Programm
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- 8 Ü: Hotel im DZ

- 3 Ü: Zug (4-Bett-Abteil)
- 2 Ü: Gästehaus im DZ
- 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 11×F, 6×M, 2×M (LB), 3×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visagebühren (ca. 90 €, abweichend für Österreicher und Schweizer)
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Vom Baikalsee nach Kamtschatka
- Baikalsee, Transsib, Wladiwostok, Kamtschatka
- Russlands Pulsschlag intensiv spüren

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏

Rail & Fly 50 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❑ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❑ Reiserücktritt-Versicherung
- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print